

Mit Kran und Arbeitsbühne Sendemast getaucht – 5G Netz für alle

In Heilbronn Hafengebiet tauscht am Montag die Firma Lanz aus Rutesheim den Sendemast aus.

Um überall das Netz auf 5G anzubieten, benötigt es starke Sendemaste. Und so ging es für die Firma Lanz am Montag, den 07.03. nach Heilbronn ins Hafengebiet.

Um dies zu bewerkstelligen, schickt Firma Lanz ihren großen Ladekran LK 500 und ihre LKW-Arbeitsbühne T460 mit Bediener los. Der „Große“ wie Lanz ihren Ladekran nennt schafft eine maximale Arbeitshöhe von 50 Meter und die Arbeitsbühne von 46 Meter.

Der Sendemast hat eine Höhe von 35 Meter und wiegt 1,5 Tonnen. Das Vorfahren an den Mast wurde von Störkanten und geringe Abstellflächen erschwert. Des Weiteren war der Bewegungsraum eng.

Als beide Fahrzeuge ihre Position eingenommen hatten, ging es für die Monteure im Arbeitskorb hoch hinaus. Der Sendemast wurde mit Haken und Schlingen an der Seilwinde befestigt.

Der große Ladekran musste auf seine maximale Hakenhöhe von 50 Meter ausgefahren werden, um den Mast rauszuheben. Danach wurde der neue angehoben und in Position gebracht. Die Monteure verschraubten oben den neuen Mast.

Vor rund zwei Monaten wurde der alte Große von Firma Lanz in den Ruhestand geschickt. Und durch einen neuen LK500 (Palfinger Ladekran 200.000) ersetzt. Der Kran bietet viele Vorteile und macht solche schwer zugänglichen Einsätze unkompliziert möglich.

Pressekontakt:

Lanz Hebebühnen & Nutzfahrzeugevermietung GmbH
Ansprechpartnerin: Désirée Wölper
Schillerstraße 93, 71277 Rutesheim
Tel.: 07152 - 5 88 48 | Fax: 07152 - 5 58 51
marketing@r-lanz.de | www.r-lanz.de